

Kohlhernie-resistente Sorten im LSV

In den Landessortenversuchen (LSV) und in einem produktionstechnischen Versuch, der in Zusammenarbeit mit den DLR Westerwald-Osteifel, DLR Rhein-Nahe-Hunsrück und mit der Firma NPZ auf dem Marienhof in Nornborn durchgeführt wird, werden Kohlhernie-resistente Sorten geprüft und verglichen. Der Marienhof ist ein für die Mittelgebirgslagen typischer Gemischtbetrieb mit Milchviehhaltung

und Ackerbau. Mit Silomais, Weizen, Triticale und Gerste in der Fruchtfolge, wird Körnererbsen frühestens nach vier bis fünf Jahren wieder angebaut.

Die Ackerflächen sind alle kohlherniefrei, so dass die Ertragsleistung dieser resistenten Sorten mit denen der führenden Sorten aus dem Landessortenversuch verglichen werden kann. Die Sorten Andromeda und SY Alister wurden im Jahr 2012 vom Bundessortenamt zugelassen, so dass noch keine mehrjährigen Ergebnisse aus den LSV existieren können.

Andromeda und SY Alister haben eine mittlere Pflanzenlänge und eine mittlere Toleranz gegenüber Phoma. Beide Sorten liefern einen hohen Kornertrag. Der Ölgehalt und Ölertrag wurde als mittel bewertet. Laut Züchtereinstufung werden beide Sorten mit einer guten Standfestigkeit eingestuft. Die Sorte Andromeda ist dem Reifesegment früh-mittel und Sorte SY Alister dem mittleren Reifesegment zugeordnet. Andromeda hat eine rasche Herbstentwicklung und ist deshalb für Spätsaaten geeignet. Als Besonderheit gibt der Züchter eine genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit an. Laut Züchterangaben besitzt SY Alister ein breites Aussaatfenster.

Die Sorte Mendel wurde im Jahr 2002 zugelassen. In den Versuchsergebnissen liegt der Kornertrag der Sorte im langjährigen Ergebnis etwa 6 Prozent unter dem Durchschnitt der zurzeit empfohlenen Rapssorten. Der Ölgehalt der Sorte Mendel lag im dreijährigen Durchschnitt absolut 1,39 Prozent niedriger als der dreijährige Durchschnitt der aktuell empfohlenen Sorten.

Abgeleitet aus der Sorte Mendel wurde die Sorte Mendelson. Sie hat 2012 eine Zulassung in Dänemark erhalten, wird aber auch in Deutschland vertrieben. Sie wurde bisher in den Landessortenversuchen nicht geprüft. Laut Züchterangaben wird diese Sorte mit einem mittleren bis hohen Kornertrag und einem hohen Ölgehalt eingestuft.

Peter Zilles, DLR Westerwald-Osteifel

Tabelle 3: Ölgehalte der Sorten an den Standorten in Rheinland-Pfalz, mehrjährig

| Ort | | BIT | MY | MT | SIM/ | MÜ | Mittel | Mittel | Mittel | Mittel | |
|--|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------|-------|
| | | Brecht | Rosenhof | Nornborn | Kümbdchen | Mehlingen | 2013 | 2012 | 2011 | 2011 - 2013 | |
| Stufe | | 2 | 2,00 | | |
| Andromeda | H | 43,3 | 42,6 | 41,3 | 43,6 | 42,8 | 42,7 | | | | |
| Mendel | H | 43,3 | 42,8 | 41,1 | 43,3 | 42,6 | 42,6 | 43,30 | | 42,83 | |
| Mendelson | | | | | | | | | | | |
| SY Alister | H | 42,2 | 42,6 | 40,2 | 44,1 | 42,1 | 42,2 | | | | |
| Sorten ohne Kohlhernieresistenz | | | | | | | | | | | |
| Adriana | L | 44,8 | 44,8 | 44,3 | 44,6 | 45 | 44,7 | 43,9 | 45,00 | 44,53 | |
| Avatar | H | 46,4 | 44,4 | 43,8 | 46,4 | 45,6 | 45,3 | 43,7 | | 44,50 | |
| NK Grandia | L | 44 | 44 | 43,8 | 44,2 | 44,5 | 44,1 | 44,3 | | 44,20 | |
| PR46W20 | H | 45,5 | 43,9 | 44,1 | 44 | 44,8 | 44,5 | 45 | 45,60 | 45,03 | |
| PR46W26 | H | 45,9 | 43 | 44,4 | 44,7 | 44,7 | 44,5 | 45,1 | 45,30 | 44,97 | |
| Primus | H | 45,4 | 42,6 | 43,6 | 44,1 | 44,9 | 44,1 | 44 | 44,50 | 44,20 | |
| Sherlock | L | 43,9 | 42,5 | 41,9 | 42 | 42,5 | 42,5 | 43,7 | 44,20 | 43,47 | |
| Sherpa | H | 43,8 | 42 | 43 | 43,3 | 43,3 | 43,1 | 43,5 | 44,70 | 43,77 | |
| Visby | H | 43,3 | 41,8 | 42,2 | 43,2 | 42,2 | 42,5 | 42,9 | 43,40 | 42,93 | |
| Xenon | H | 44,7 | 42,5 | 43,3 | 44,6 | 44,3 | 43,9 | 44,5 | 44,80 | 44,40 | |
| Mittelwert | | 44,77 | 43,15 | 43,44 | 44,11 | 44,18 | 43,92 | 44,06 | 44,69 | 44,20 | |
| | | | | | | | | | | Differenz Mendel - Mittelwert: | -1,37 |

Das Bessere ist des Guten Feind

Winterraps-Neuzulassungen zur Aussaat 2014

Zur Aussaat 2014 hat das Bundessortenamt bei Winterraps eine Liniensorte und insgesamt acht Hybridsorten neu zugelassen, die das aktuelle Sortiment ertraglich und auch qualitativ ergänzen. Dr. Stefan Weimar, Dr. Albert Anderl und Marko Goetz vom DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück stellen die neuen Sorten vor.

Zur Herbstaussaat 2014 hat das Bundessortenamt als 00-Winterrapszüchtungen die Liniensorte Arabella sowie die Hybridsorten Balance, Comfort, Flyer, Frodo KWS, Hadrian, Medea, Mercedes und SY Vesuvio neu zugelassen. Dank der intensiven züchterischen Bearbeitung setzen die Neuzulassungen den kontinuierlichen Zuchtfortschritt sowohl in der Ertragsleistung und den Qualitätsmerkmalen als auch den agronomischen Merkmalen fort.

Arabella einzige neue Liniensorte

Die neue Liniensorte Arabella realisiert auf der Grundlage eines hohen bis sehr Kornertrags und eines mittleren Ölgehalts einen insgesamt hohen Ölertrag. Die früh blühende großkörnige Züchtung ist dem mittleren Reifesegment zuzuordnen. Die vom pflanzenbaulichen Fundament betrachtet kompakte Sorte kombiniert eine kurze bis

mittlere Wuchslänge mit einer guten Standfestigkeit.

Aufgrund der angepassten Herbstentwicklung mit hoher Schossfestigkeit eignet sich die robuste Sorte zum Anbau im frühen bis mittleren Aussaatzeitfenster. Die winterharte Sorte überzeugt mit einer durch das Rlm7-Gen abgesicherten starken Phoma-Toleranz, was auch die Ergebnisse der Wertprüfung bestätigen.

MSL-Hybride Comfort mit Bestnote 9 im Kornertrag

Die neu zugelassene MSL-Hybrid-sorten Comfort setzt mit der BSA-Bestnote 9 im Kornertrag einen sehr hohen Prüfstandard. Sie erreicht einen insgesamt hohen bis sehr hohen Ölgehalt und Ölertrag. Die winterharte Robusthybride mit früher Blüte zählt zum mittleren Reifesegment. Trotz der ausgeprägten Wuchslänge verfügt die Sor-



Auch für die kommende Aussaat stehen neue Rapsorten zur Verfügung, die das Sortiment ertraglich und qualitativ weiterentwickeln. Fotos : agrar-press

te über eine hohe Standfestigkeit. Neben einer hervorragenden Verticillium-Toleranz ist sie mit einer mittleren Toleranz gegenüber Phoma und Sclerotinia ausgestattet. Die Neuzüchtung weist eine breite Standorteignung auf und ist vorzugsweise im mittleren Saatzeitfenster zu platzieren. Die Sorte bringt eine gute Winterhärte und ausgeprägte Trockenstresstoleranz mit.

Hybridsorte Balance zeigt frühen Blühbeginn

Innerhalb des mittleren Reifesegments zeichnet sich die neue MSL-Hybridsorte Balance durch einen sehr frühen bis frühen Blühbeginn und eine geringe bis mittlere Reifeverzögerung des Strohs aus. Die großkörnige Züchtung wird mit einem hohen Ölgehalt sowie einen hohen bis sehr hohen Korn- und Ölertrag bewertet.

Angesichts der bislang vorliegenden Ergebnisse der Wertprüfung liegt die Phoma-Toleranz der Sorte auf einem mittleren Niveau. Nach bisherigen Angaben des Züchters wird die Neuzulassung ab 2015 in die Vermarktung aufgenommen. Aufgrund der zügigen Jugendentwicklung ist die frohwüchsige Sorte im mittleren bis späteren Aussaatzeitfenster zu platzieren.

Hohe Phoma-Toleranz bei Hybridsorte Flyer

Die neu zugelassene Hybridsorte Flyer realisiert sehr ausgewogen einen hohen bis sehr hohen Korn- und Ölertrag sowie Ölgehalt. Die früh blühende Sorte des mittleren Reifesegments repräsentiert den kompakten, kürzeren

ist als hoch eingestuft. Die mittelfrüh blühende Züchtung ist dem mittleren Reifesegment zuzuordnen. Die Sorte steht für eine gleichmäßige Abreife des Bestandes. Die bislang vorliegenden Ergebnisse der Wertprüfung deuten auf eine geringe bis mittlere Phoma-Anfälligkeit der Sorte hin. Angesichts der zügigen Jugendentwicklung kann die Sorte im mittleren bis späteren Aussaat-zeitfenster platziert werden. Der langsamere Wachstumsstart dürfte sich in Jahren mit Wechselfrösten nach dem Vegetationsbeginn positiv auswirken.

MSL-Hybridsorte Hadrian mit BSA-Bestnote 9 im Ölgehalt

Unter den aktuellen Neuzulassungen tritt die großrahmige MSL-Hybridsorte Hadrian mit der BSA-Bestnote 9 im Ölgehalt züchterisch hervor und realisiert einen insgesamt hohen bis sehr hohen Korn- und Ölertrag. Die früh blühende Züchtung ist durch eine mittlere Reifezeit charakterisiert. Bei mittlerer Wuchshöhe liefert die Sorte eine gute Standfestigkeit. Qualitativ verfügt die Neuzulassung über einen sehr niedrigen Glucosinolatgehalt. Die aus der Wertprüfung vorliegenden Bonituren lassen eine als mittel einzustufende Phoma-Toleranz erwarten. Die Sorte wird zur Aussaat im Herbst 2015 in den Markt eingeführt werden. →

Wuchstyp mit guter Standfestigkeit. Die Bonituren der Wertprüfung sprechen für eine ausgezeichnete Phoma-Toleranz der Sorte.

Frodo KWS reift gleichmäßig ab

Die neue CMS-Hybride Frodo KWS liefert einen hohen bis sehr hohen Korn- und Ölertrag, der Ölgehalt

Tabelle 1: Neuzulassungen 2013 bei Winterraps im Vergleich

| Sorten | Sortentyp | Blühbeginn | Reife | Pflanzenlänge | Entwicklung vor Winter | TKG | Kornertag | Ölertrag | Ölgehalt | Wertprüfung 2011-2013 | | |
|---|-----------|------------|-------|---------------|------------------------|-----|-----------|----------|----------|-----------------------|---------------|----------------------|
| | | | | | | | | | | Kornertag rel. | Ölertrag rel. | Ölgehalt bei 91 % TM |
| Verrechnungs- bzw. Vergleichssorten (jeweils dreijährig) | | | | | | | | | | | | |
| Visby | H | 3 | 4 | 5 | 5 | 5 | 8 | 6 | 5 | 103 | 99 | 40,1 |
| Adriana | L | 3 | 5 | 5 | 5 | 5 | 7 | 7 | 8 | 97 | 100 | 42,9 |
| Elektra | H | 2 | 4 | 4 | 5 | 5 | 6 | 5 | 6 | 96 | 95 | 41,2 |
| Zulassung am 18.07.2013 | | | | | | | | | | | | |
| Comfort | H | 3 | 5 | 5 | 5 | 4 | 9 | 8 | 8 | - | - | - |
| Zulassung am 16./17.12.2013 | | | | | | | | | | | | |
| Mercedes | H | 3 | 5 | 5 | 5 | 4 | 8 | 9 | 8 | 106 | 111 | 43,6 |
| Balance | H | 2 | 5 | 4 | 5 | 5 | 8 | 8 | 7 | 106 | 108 | 42,6 |
| Arabella | L | 3 | 5 | 4 | 5 | 5 | 8 | 7 | 5 | 105 | 102 | 40,5 |
| Flyer | H | 3 | 5 | 4 | 5 | 4 | 8 | 8 | 8 | 103 | 107 | 43,3 |
| SY Vesuvio | H | 3 | 5 | 4 | 5 | 5 | 8 | 8 | 7 | 107 | 108 | 42,3 |
| Medea | H | 3 | 5 | 5 | 5 | 4 | 8 | 8 | 7 | 107 | 108 | 42,1 |
| Frodo KWS | H | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 8 | 8 | 7 | 104 | 107 | 42,9 |
| Hadrian | H | 3 | 5 | 5 | 5 | 4 | 8 | 8 | 9 | 102 | 109 | 44,3 |

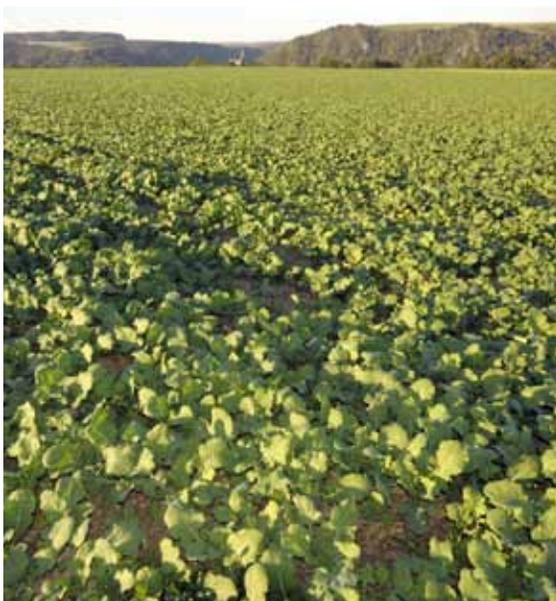
L = Liniensorte, H = Hybridsorte; Quelle: Bundessortenamt (Stand: 18.12.2013)

Tabelle 2: Bundessorten-/EU2-Sortenversuch 2013,

| Sorte | Sortentyp ¹⁾ | Prüfstatus ²⁾ | Korn- ertrag | Markt- leistung relativ | Ölgehalt bei 91 % TM % | GSL µmol/g Saat | TKM bei 91 % TM g | Tage Reife nach 1.1. | Massen- bildung vor Winter Bonitur ³⁾ | Pflanzen- länge cm | Lager vor Ernte Bonitur ³⁾ | Anfälligkeit für | | | | | Ausfall Bonitur ³⁾ |
|--------------|-------------------------|--------------------------|-----------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------------|--------------|-----------------|-----------------|-------------------|----------------------------------|
| | | | | | | | | | | | | Phoma Bonitur ³⁾ | Mehl- tau | Alter- naria | Sclero- tina | Verti- cillium | |
| Orte | | | 20 | 20 | 20 | 19 | 14 | 20 | 5 | 20 | 11 | 3 | 1 | 6 | 9 | 3 | 1 |
| Mittel VRS | | | 48,9 | 1833 | 43,2 | 12,1 | 5,3 | | 6,4 | 152 | 2,6 | 2,7 | 3,1 | 3,5 | 1,9 | 3,3 | 2,4 |
| Adriana | L | VRS | 94 | 94 | 43,7 | 12,9 | 5,6 | 199 | 5,9 | 151 | 3,6 | 2,9 | 3,3 | 3,3 | 1,8 | 3,1 | 2,0 |
| Visby | H | VRS | 101 | 99 | 41,9 | 12,4 | 5,4 | 197 | 6,3 | 151 | 2,7 | 2,6 | 3,0 | 4,1 | 2,0 | 3,4 | 2,0 |
| Genie | H | VRS | 105 | 107 | 44,2 | 11,0 | 4,8 | 198 | 6,9 | 155 | 1,6 | 2,5 | 3,0 | 3,1 | 1,9 | 3,4 | 3,3 |
| Vitara | L | VGL | 98 | 100 | 44,6 | 9,7 | 4,9 | 199 | 5,7 | 149 | 1,4 | 3,0 | 4,0 | 3,4 | 1,8 | 3,8 | 2,0 |
| Elektra | H | VGL | 98 | 97 | 42,6 | 13,7 | 5,4 | 196 | 6,2 | 145 | 2,7 | 3,1 | 2,3 | 3,3 | 2,2 | 3,5 | 3,0 |
| Avatar | H | VGL | 105 | 106 | 43,9 | 12,9 | 5,0 | 197 | 6,9 | 152 | 2,0 | 3,4 | 4,0 | 3,8 | 1,8 | 3,5 | 2,7 |
| Patron | L | BSV | 104 | 105 | 44,0 | 10,8 | 4,7 | 200 | 6,2 | 145 | 1,4 | 3,3 | 3,0 | 3,3 | 2,1 | 3,4 | 2,7 |
| Nobel | H | BSV | 105 | 105 | 43,9 | 11,0 | 5,0 | 199 | 6,8 | 157 | 1,7 | 3,3 | 3,0 | 3,5 | 2,1 | 3,5 | 3,3 |
| Foxx | H | BSV | 105 | 106 | 44,0 | 12,9 | 5,0 | 198 | 6,4 | 153 | 2,5 | 2,8 | 3,3 | 3,5 | 2,2 | 3,6 | 2,0 |
| Marathon | H | BSV | 110 | 109 | 42,8 | 13,5 | 4,9 | 199 | 6,5 | 145 | 1,9 | 3,7 | 3,3 | 4,2 | 1,8 | 3,7 | 3,0 |
| Rotor | H | BSV | 103 | 104 | 44,3 | 12,8 | 4,6 | 198 | 6,1 | 156 | 1,8 | 3,2 | 3,3 | 3,4 | 2,0 | 3,6 | 3,7 |
| Arsenal | H | BSV | 97 | 95 | 42,3 | 13,8 | 5,1 | 197 | 6,6 | 153 | 3,7 | 2,7 | 2,0 | 4,3 | 2,4 | 3,5 | 2,0 |
| Comfort | H | BSV | 105 | 106 | 44,0 | 13,6 | 4,8 | 198 | 6,6 | 157 | 1,8 | 3,0 | 4,0 | 3,7 | 1,9 | 3,3 | 3,0 |
| Aiko | H | BSV | 107 | 107 | 43,5 | 11,5 | 5,0 | 198 | 6,4 | 152 | 2,1 | 4,0 | 3,3 | 3,3 | 2,2 | 4,0 | 2,3 |
| PT209 | H | BSV | 100 | 102 | 44,2 | 13,1 | 4,7 | 199 | 6,0 | 153 | 3,0 | 2,6 | 2,3 | 3,0 | 1,9 | 3,1 | 2,3 |
| PT211 | H | BSV | 104 | 106 | 44,0 | 14,0 | 4,5 | 200 | 6,4 | 154 | 1,8 | 3,2 | 3,0 | 2,8 | 2,0 | 3,1 | 2,0 |
| SY Chester | H | BSV | 103 | 103 | 42,7 | 12,0 | 5,0 | 198 | 6,3 | 147 | 2,5 | 3,0 | 3,0 | 4,0 | 1,8 | 4,0 | 3,0 |
| DK Camelot | L | EU 2 | 98 | 98 | 43,2 | 14,5 | 5,3 | 198 | 5,4 | 134 | 4,4 | 2,8 | 2,3 | 3,9 | 1,8 | 3,5 | 2,0 |
| Atenzo | H | EU 2 | 95 | 94 | 42,4 | 15,0 | 5,7 | 198 | 6,8 | 156 | 3,4 | 2,7 | 2,7 | 3,3 | 1,9 | 3,4 | 2,0 |
| Diffusion | H | EU 2 | 99 | 97 | 42,2 | 18,2 | 4,5 | 198 | 6,6 | 156 | 3,9 | 3,2 | 3,0 | 4,0 | 2,4 | 3,6 | 2,3 |
| DK Eximus | H | EU 2 | 99 | 100 | 43,7 | 14,3 | 4,6 | 198 | 6,9 | 157 | 4,0 | 2,9 | 2,7 | 4,3 | 2,3 | 3,3 | 2,0 |
| DK Expedio | H | EU 2 | 97 | 95 | 41,8 | 16,2 | 4,6 | 198 | 7,4 | 154 | 4,8 | 2,7 | 2,7 | 3,7 | 2,2 | 3,6 | 2,0 |
| DK Extrovert | H | EU 2 | 97 | 96 | 43,1 | 16,9 | 4,7 | 199 | 6,4 | 156 | 4,0 | 2,6 | 2,0 | 3,8 | 2,2 | 3,7 | 2,0 |
| Inspiration | H | EU 2 | 102 | 101 | 42,6 | 16,3 | 4,8 | 198 | 6,6 | 156 | 3,0 | 3,3 | 3,3 | 3,9 | 2,3 | 3,6 | 1,7 |
| SY Carlo | H | EU 2 | 103 | 101 | 42,0 | 14,0 | 5,1 | 198 | 6,3 | 152 | 2,9 | 3,0 | 3,3 | 3,8 | 2,0 | 3,2 | 2,3 |
| PR 45 D 04 | HZ | VGL | 102 | 101 | 43,1 | 13,1 | 5,0 | 199 | 5,6 | 137 | 1,4 | 3,6 | 2,7 | 3,5 | 2,5 | 3,9 | 2,3 |
| PX 104 | HZ | BSV | 102 | 102 | 43,4 | 14,2 | 5,2 | 200 | 5,4 | 131 | 1,3 | 3,7 | 3,0 | 3,0 | 2,1 | 4,2 | 2,3 |
| Mittel | | | 102 | 102 | 43,3 | 13,4 | 5,0 | 198 | 6,4 | 151 | 2,5 | 3,1 | 3,0 | 3,6 | 2,0 | 3,5 | 2,5 |

¹⁾ Sortentyp: L = Liniensorte; H = Hybridsorte; HZ = Halbzwerghybride
³⁾ Bonitur: 1 = sehr gering, 9 = sehr hoch

²⁾VRS = Verrechnungsorte, VGL = Vergleichssorte, BSV Bundessortenversuch, EUV = EU-Sortenversuch
 Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP, Stand: 23.08.2013



Angesichts der fehlenden Insektizid-Beizen sind optimal entwickelte Bestände vor Winter eine unabdingbare Voraussetzung für gute Raps-Erträge 2015.

Medea mit guter Standfestigkeit

Die neue Hybridsorte Medea liefert auf der Grundlage eines hohen bis sehr hohen Kornertrags und eines hohen Ölgehalts einen insgesamt hohen bis sehr hohen Ölertrag. Die früh blühende Züchtung zählt zum mittleren Reifesegment und repräsentiert den mittleren Wuchstyp mit guter Standfestigkeit. Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen der Wertprüfung ergibt sich für diese Hybridsorte eine mittlere Anfälligkeit der Sorte für Phoma.

Gute Druscheignung der Sorte Mercedes

Die neu zugelassene MSL-Hybride Mercedes kombiniert aus einem hohen Kornertrag und Ölgehalt einen insgesamt sehr hohen Ölertrag. Die früh blühende Sorte des mittleren Rei-

fesgments hebt sich durch eine geringe bis mittlere Reifeverzögerung des Strohs hervor, die auch eine gute Druschfähigkeit erwarten lässt. Die großrahmige Sorte repräsentiert den mittellangen Verzeigungstyp mit guter Standfestigkeit. Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen der Wertprüfung tendiert sie zu einer mittleren Phoma-Toleranz.

Aufgrund der kräftigen Herbstentwicklung zeichnet sich der kältetolerante und winterharte Sortentyp durch eine hohe Spätsaatverträglichkeit aus. Die geringen Ansprüche an die Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen verleihen der Sorte eine breite Standorteignung.

Vesuvio repräsentiert den kompakten Wuchstyp

Die neue Safecross-Hybride SY Vesuvio realisiert auf der Grundlage eines

hohen Ölgehalts einen hohen bis sehr hohen Korn- und Ölertrag. Die früh blühende Züchtung ergänzt das mittlere Reifesegment und repräsentiert den kompakten, standfesten Wuchstyp. Nach Einschätzung des Züchterhauses verfügt der winterharte Sortentyp über eine gute Toleranz gegenüber Phoma und zeigt eine mittlere Anfälligkeit für Sclerotinia. Die großkörnige Sorte setzt ihr hohes Ertragspotenzial insbesondere auf tiefgründigen Standorten mit besseren Böden um, gilt aber auch als verträglich gegenüber Trockenphasen.

Bundes- und EU-Sortenversuche

Im Bundes- und EUV2-Sortenversuch 2013 konnten die in Deutschland im Jahr 2012 neu zugelassenen Hybridsorten Aiko, Comfort, Foxx, Nobel und PX 104, die zur Zulassung anstehende Sorte Marathon sowie die neu zugelassene Liniensorte Patron an die überdurchschnittliche Marktleistung der drei Wertprüfungsjahre von 2010 bis 2012 anknüpfen. Die Hybridsorten Rotor, PT 209, PT 211 und SY Chester blieben tendenziell hinter dem Leistungsniveau der in Deutschland neu zugelassenen Züchtungen zurück. Die neu zugelassene Hybridsorte Arsenal platzierte sich im Korn- beziehungsweise Ölertrag und in der Marktleistung unter dem Mittel der Verrechnungssorten.

Aus dem EUV2-Prüfsortiment erreichten lediglich die Hybridsorten Inspiration (Zulassung: PL/SK 2011) und SY Carlo (Zulassung: F 2010) eine leicht überdurchschnittliche Marktleistung. Die Sorte DK Eximus (Zulassung: F 2011) entsprach dem Niveau des Verrechnungsmittels, während die übrigen Prüfsorten ertraglich und in der Marktleistung unter dem Mittel der Verrechnungssorten lagen.

Mit Ausnahme der Hybridsorten Arsenal, Marathon und SY Chester lag der Ölgehalt des Prüfsortiments über dem Mittel der Verrechnungssorten Adriana, Visby und Genie.

Sortengesundheit wurde nicht auf die Probe gestellt

Angesichts des eher trockenen Witterungsverlaufs bis zur Blüte war der Befall mit Phoma-Wurzelhals- und Stängelfäule beziehungsweise Sclerotinia-Weissstängeligkeit im zurückliegenden Vegetationsjahr eher gering ausgeprägt (APS der Verrechnungssorten: 2,7 beziehungsweise 1,9) und zeigte wenig Sortendifferenzierungen. Das Prüfsortiment neigte zu einer tenden-

ziell höheren Anfälligkeit für die Alternaria-Rapsschwärze beziehungsweise Verticillium-Welke (APS der Verrechnungssorten: 3,1 beziehungsweise 3,3), die vermutlich aus den ergiebigen Niederschlägen während der Fruchtbildung und späteren Abreife resultierten.

Im Mittel der zweijährigen EU-Sortenprüfung 2012 und 2013 erzielten die Hybrid-sorten Diffusion, DK Eximus, DK Extrovert, Inspiration und SY Carlo insgesamt eine überdurchschnittliche Marktleistung, die vor allem auf den positiven Ertragsleistungen des Versuchsjahres 2012 beruht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der vorjährigen Auswertung lediglich die Ergebnisse von zwölf und dem aktuel-

len Versuchsjahr von insgesamt 20 Standorten zugrunde liegen.

Die Liniensorte DK Camelot und die Hybridsorte Atenzo platzierten sich im Durchschnitt der beiden Prüffahre in der Marktleistung knapp unter dem Niveau der Verrechnungssorten. Die Hybridsorte DK Eximus verzeichnete im zweijährigen Mittel einen überdurchschnittlichen Ölgehalt. Die Hybridsorte Diffusion tendierte qualitativ zu einem relativ hohen Glucosinolatgehalt.

Nach einer überdurchschnittlichen Marktleistung im ersten EU-Prüffahr sind die Hybridsorten Kodiak, PT 213, Bonanza sowie Mendelson ins Prüfsortiment des BSV/EUV 2 aufgestiegen. ■



Grundschuld-Eintragung für günstige Kredite nutzen

Löschung nach Darlehens-Rückzahlung nicht immer sinnvoll

Nachdem das Baudarlehen abgezahlt ist, ist eine vorschnelle Löschung der eingetragenen Grundschuld nicht immer sinnvoll. Der Hauseigentümer kann sich ohne Löschung einen weiterhin günstigen Kreditrahmen ermöglichen, den er für viele Zwecke ausnutzen kann.

Viele Eigenheimbesitzer möchten nach vollständiger Rückzahlung der Immobilienfinanzierung so schnell wie möglich die finanzierende Bank aus dem Grundbuch entfernen. Hier spielt zum Teil das Gefühl mit, dass nunmehr die Immobilie auch wirklich schuldenfrei ist.

Unter langfristigen Aspekten und Kreditgesichtspunkten sollte man jedoch überlegen, ob es nicht sinnvoller ist, die Grundschuld eingetragen zu lassen und die von der Bank übermittelte Löschungsbewilligung an einem sicheren Ort (zum Beispiel Schließfach einer Bank) zu deponieren und eine Fotokopie dieses Dokumentes in seinen Unterlagen aufzubewahren.

Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass man jederzeit ein grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen ohne größere Kosten aufnehmen kann. Dieses Darlehen ist nicht notwendigerweise ausschließlich für Baufinanzierungen zu verwenden, Einrichtungsgegenstände oder ein neues Auto können ebenfalls damit finanziert werden. Diese Finanzie-

rung ist wesentlich günstiger als ein herkömmlicher Ratenkredit. Denn die Bank sichert sich durch die Grundschuld bei einem Zahlungsausfall ab. Die Bearbeitung und die Vergabe eines GrundschuldDarlehens sind vergleichbar mit einer regulären Baufinanzierung.

Wesentlich günstiger als herkömmlicher Ratenkredit

Da in den meisten Fällen die Grundschuld an die bisher finanzierende Bank gebunden ist, so ist auch der erste Weg für ein Gespräch zu dieser Bank. Sofern ein anderes Kreditinstitut in Erwägung gezogen wird, sind weitere Schritte erforderlich wie zum Beispiel eine Abtretung oder Umschreibung der Grundschuld.

Auch wenn man vielleicht zurzeit keinen Finanzierungsbedarf hat, so ist die Möglichkeit einer schnell abzuwickelnden Finanzierung bei unvorhersehbaren Ereignissen „als Reserve“ jederzeit gegeben.

Holger F. Bey